

Teilnehmer*innenbefragung nach beruflichen Bildungsleistungen Bericht 2025

- **Bericht zur Qualitätssicherung bei Leistungen zur
Teilhabe am Arbeitsleben (LTA)**
- **Abschlusszeitraum: 2022**
- **Einrichtung XYZ**

Ihr zuständiger Rentenversicherungsträger

DRV XXYYZZ

**Kontakt mit dem Dezernat 0430 – Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik
der Deutschen Rentenversicherung Bund**

Postkorb für Anfragen zum QS-Bericht:

qs-berichte-anfragen@drv-bund.de

Telefon:

(030) 865-32219

Datenkorrekturblatt

Bitte bei Änderungen zurück an
Dezernat 0430

Telefax: 030 865-79 41012

Mail: postkorb-qs-reda@drv-bund.de

Daten Ihrer Einrichtung für die QS-Berichterstattung

Für die QS-Berichterstattung werden im Dezernat „Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik“ Daten zu den teilnehmenden Einrichtungen gespeichert. Zu Ihrer Einrichtung sind aktuell die nachstehend aufgeführten Angaben in unserem Datenbestand hinterlegt.

Sollten die Angaben nicht zutreffen, bitten wir um entsprechende Korrektur bzw. Ergänzung und um Rücksendung an uns, vorzugsweise per Mail.

Nutzen Sie bitte bei Bedarf auch die **Onlineversion unseres Einrichtungsdatenkorrekturblattes** über folgenden Direktlink: www.deutsche-rentenversicherung.de/datenkorrekturblatt-ita

Korrekturen / Ergänzungen

(bitte in Druckbuchstaben)

Name der
Einrichtung:

Einrichtung XYZ

Anschrift:

Musterweg 11
00000 Musterstadt

Geschäftsführung /
Verwaltungsleitung:

Herr Mustermann

E-Mail-Adresse der
Einrichtung /
Abteilung:

info[a]bfw-XYZ.de

Einrichtungsart:

XXXXX

Institutions-
kennzeichen:

123456789

Die E_ID Ihrer Fachabteilung:

1234

Inhaltsverzeichnis

A Gesamtübersicht.....	II
B Erläuterungen zum Bericht	IV
C Einrichtungsbezogene Ergebnisse	1
Angaben zur beruflichen Reha-Einrichtung	2
A.1 Allgemeine Angaben zur Belegung.....	2
A.2 Art der Reha-Stätte	2
A.3 Art der Maßnahme	2
Zusammenfassung	3
Z.1 Beurteilung der Maßnahme durch die befragten Teilnehmenden	3
Z.2 Integration nach der Maßnahme	4
Fragebogen zur Beurteilung der beruflichen Reha	5
A Fragen zu Ihrer gesundheitlichen Situation.....	5
B Fragen zu Ihrer Situation vor der beruflichen Reha-Maßnahme.....	5
C Fragen zum Verlauf Ihrer beruflichen Reha-Maßnahme	7
D Fragen zum Verlauf Ihres Praktikums.....	12
E Zusammenfassende Beurteilung Ihrer Reha-Maßnahme	13
F Berufliche Wiedereingliederung nach der Reha-Maßnahme	14
G Fragen zu Ihrer ersten Arbeitsstelle nach der Reha-Maßnahme.....	15
H Fragen zu Ihrer aktuellen oder letzten Arbeitsstelle.....	15
J Fragen für derzeit nicht Berufstätige.....	17
Ausgewählte Merkmale zu den Teilnehmenden.....	18
T.1 Merkmale der Teilnehmenden.....	18
T.2 Typisierung der regionalen Arbeitsmarktlage.....	18
T.3 Ausgewählte Diagnosekapitel (ICD-10-GM)	19
T.4 Zuletzt ausgeübte Tätigkeit	19
T.5 Ausbildungsberuf (Zielberuf)	19

A Gesamtübersicht

Alle Versicherten¹ der Deutschen Rentenversicherung (DRV) und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) erhalten sechs Monate nach Abschluss einer beruflichen Rehabilitation (berufliche Bildungsleistungen wie z. B. Qualifizierungsmaßnahmen, Aus- und Weiterbildungen oder Integrationsmaßnahmen) die Möglichkeit diese anhand eines Fragebogens („Berliner Fragebogen“) postalisch zu beurteilen.

Die Befragung ist Bestandteil des Reha-Qualitätssicherungsprogramms (Reha-QS) der DRV im Bereich der Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (LTA) – auch berufliche Rehabilitation genannt. Die Befragungsergebnisse werden den Bildungseinrichtungen und den Leistungsträgern in Form von einrichtungsvergleichenden QS-Berichten zurückgemeldet. Der Fragebogen erfasst u. a. die Zufriedenheit der Teilnehmenden mit dem Verlauf und dem Ergebnis ihrer beruflichen Bildungsleistung sowie verschiedene Aspekte der beruflichen (Re-)Integration danach.

Für den vorliegenden Bericht wurden die Fragebögen von 8.253 Teilnehmenden (7.912 Versicherte der Deutschen Rentenversicherung und 341 Versicherte der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung) ausgewertet, die im Jahr 2022 eine berufliche Bildungsleistung beendet haben. Nach einmaliger Erinnerung nahmen insgesamt 40 Prozent aller Teilnehmenden an der Befragung teil. Zudem standen für 7.888 Teilnehmende Routinedaten (Kovariablen) für weiterführende Auswertungen im Rahmen dieses Berichts zur Verfügung. Insgesamt erhielten 113 berufliche Bildungseinrichtungen einen einrichtungsbezogenen QS-Bericht. Damit für eine Einrichtung ein QS-Bericht erzeugt wird, müssen für diese Einrichtung Ergebnisse von mindestens 12 Teilnehmenden vorliegen.

Abbildung 1 fasst die Ergebnisse bezüglich der Zufriedenheit aller Teilnehmenden mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Bildungsleistung zusammen.

Der überwiegende Teil der Befragten (72%) ist vor allem mit dem Reha-Träger zufrieden (Zusammenfassung der Kategorien „sehr zufrieden“ und „zufrieden“). Ein Großteil ist ebenfalls mit der Bildungseinrichtung bzw. dem Abschlussergebnis (sehr) zufrieden (je 64%). Mehr als die Hälfte der Teilnehmenden sind mit dem „Ergebnis der beruflichen Reha-Maßnahme insgesamt“ (sehr) zufrieden (60%). Vergleichsweise kritisch bewerten die Teilnehmenden die Unterstützung der Einrichtung nach der Reha-Leistung: 51% sind hier (sehr) zufrieden, wohingegen insgesamt 25% der Befragten mit diesem Aspekt der Reha-Leistung (sehr) unzufrieden sind.

¹ Alle im vorliegenden Bericht verwendeten Personen- und Gruppenbezeichnungen gelten für alle Geschlechterkategorien gleichermaßen.

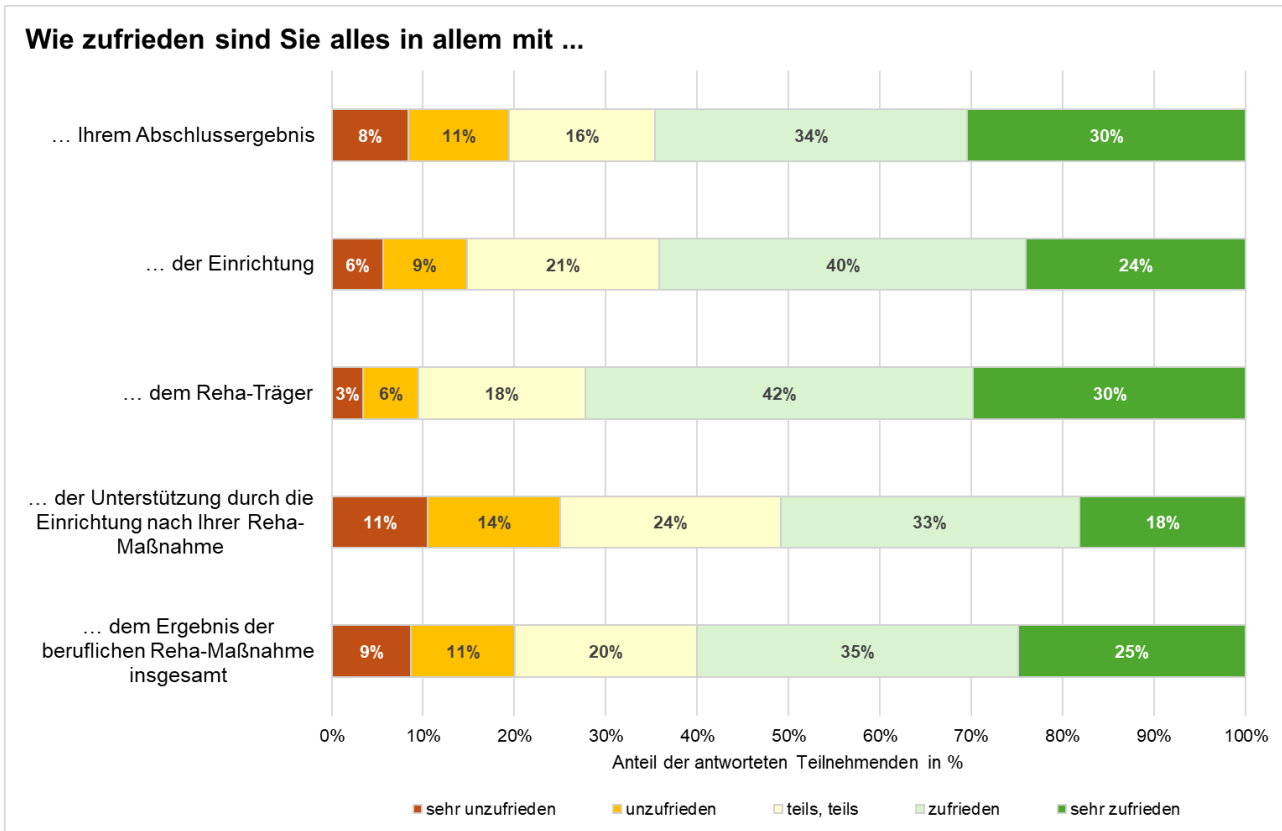


Abbildung 1: Allgemeine Zufriedenheit der Teilnehmenden mit verschiedenen Aspekten der Reha-Leistung (Frage 16 im Fragebogen, N = 8.253)

B Erläuterungen zum Bericht

Anmerkungen zum Berichtsaufbau

Die Darstellung der einrichtungsbezogenen Ergebnisse (Kapitel C) gliedert sich in die folgenden vier Abschnitte:

- Angaben zur beruflichen Reha-Einrichtung (A.1 bis A.3):

Hier werden für die jeweilige Einrichtung und die Vergleichsgruppe Belegungsanteile der DRV und DGUV dargestellt sowie Angaben zur Bildungseinrichtung und den Bildungsleistungen gemacht.

- Zusammenfassung (Z.1 und Z.2):

Dieser Abschnitt beinhaltet die Zusammenfassung unterschiedlicher Aspekte der beruflichen Bildungsleistung wie z. B. Integrationsvorbereitung, Strukturqualität und Zufriedenheit der Teilnehmenden. Es werden die entsprechenden Mittelwerte der Angaben auf einer Skala von 1 für "sehr gut" bis 5 für "sehr schlecht" dargestellt (Z.1). Z.2 beleuchtet verschiedene Aspekte der beruflichen (Wieder-)Eingliederung nach der beruflichen Rehabilitation.

- Fragebogen zur Beurteilung Ihrer beruflichen Reha (A bis J):

Die Ergebnisse aller Einzelfragen werden vollständig abgebildet. Die Darstellung entspricht der Reihenfolge der Fragen im Fragebogen.

- Ausgewählte Merkmale zu den Teilnehmenden (T.1 bis T.5):

T.1 bis T.5 beinhalten die ergänzende Auswertung von Routinedaten (Kovariablen). Hierzu gehören z. B. soziodemografische Merkmale (Alter, Geschlecht etc.), Diagnosegruppen, Angaben zur Ausbildung sowie zum Beruf der Teilnehmenden.

Anmerkungen zur Ergebnisdarstellung

Um eine Einordnung der Einrichtungsergebnisse zu ermöglichen, werden diese den Ergebnissen einer Vergleichsgruppe (alle Einrichtungen einer bestimmten Einrichtungsart: Berufsförderungswerke, Berufliche Trainingszentren, Betriebe und sonstige Bildungseinrichtungen, Werkstätten für behinderte Menschen) gegenübergestellt.

Dabei ist der Aufbau aller Ergebnistabellen identisch: die Antworten der Teilnehmenden auf Einzelfragen sind für die jeweilige **Einrichtung** zusammengefasst (Prozentangaben sowie Anzahl der Antwortenden) der entsprechenden *Vergleichsgruppe* (*Vgl.-Gruppe*) gegenübergestellt. Anteile unter 0,5% werden mit „0%“ dargestellt. Beträgt der Anteil tatsächlich null, wird „-“ angegeben.

Bei der Übermittlung von Fällen ohne (zuordenbares) Institutionskennzeichen können diese Teilnehmenden für die Auswertung nicht berücksichtigt werden.

C Einrichtungsbezogene Ergebnisse

Teilnehmer*innenbefragung (LTA) nach beruflichen Bildungsleistungen

Abschlusszeitraum: 2022

Einrichtung:

Einrichtung XYZ

Anzahl der Fälle in der Einrichtung:

156

Vergleichsgruppe:

XXXXX

Anzahl der Einrichtungen in der Vergleichsgruppe:

Anzahl der Fälle in der Vergleichsgruppe:

30

3.013

Einrichtung: XYZ

Vgl.-Gruppe: XXXXX

Angaben zur beruflichen Reha-Einrichtung

A.1 Allgemeine Angaben zur Belegung

Einverständniserklärung (Auswertung von Kovariablen)

	Einrichtung	Vgl.-Gruppe	n
ja	156	3.013	156
nein	-	-	3.013

Durchführender Rentenversicherungsträger

	Einrichtung	Vgl.-Gruppe	n
DRV Baden-Württemberg	-	-	156
DRV Bayern Süd	-	187	3.013
DRV Berlin-Brandenburg	-	88	
DRV Braunschweig-Hannover	1	191	
DRV Bund	70	908	
DRV Hessen	-	107	
DRV Knappschaft-Bahn-See	10	117	
DRV Mitteldeutschland	-	400	
DRV Nord	-	174	
DRV Nordbayern	-	182	
DRV Oldenburg-Bremen	-	74	
DRV Rheinland	72	161	
DRV Rheinland-Pfalz	-	88	
DRV Saarland	1	30	
DRV Schwaben	-	38	
DRV Westfalen	2	192	
Arge Krebsbekämpfung	-	-	
Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung	-	76	

A.2 Art der Reha-Stätte

	Einrichtung	Vgl.-Gruppe	n
Reha-Einrichtung im Netzplan	156	2.616	156
Reha-Einrichtung außerhalb Netzplan (mit Tagessätzen)	-	261	3.013
Sonstige Bildungseinrichtung	-	16	
Betrieb	-	10	
Fernunterricht	-	-	
Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)	-	-	
Berufliches Trainingszentrum (BTZ)	-	110	
Anderer Leistungsanbieter nach § 60 SGB IX	-	-	

A.3 Art der Maßnahme

	Einrichtung	Vgl.-Gruppe	n
Trainingsmaßnahmen, betriebliche Qualifizierung	-	-	156
Vorbereitende Maßnahme	-	-	3.013
Qualifizierungsmaßnahme	-	69	
Weiterbildung / Ausbildung	86	1.595	
Integrationsmaßnahme	70	1.237	
Rehabilitation psychisch kranker Menschen (RPK)	-	-	
Leistungen im Eingangsverfahren und im Berufsbildungsbereich	-	-	

Einrichtung: XYZ

Vgl.-Gruppe: XXXXX

Zusammenfassung

Z.1 Beurteilung der Maßnahme durch die befragten Teilnehmenden Skala: 1 (sehr gut) bis 5 (sehr schlecht)			n
	Einrichtung	Vgl.-Gruppe	
Ganzheitliche individuelle Förderung (Fragen 8 und 9)	2,1	2,2	154 2.976
Strukturqualität (Frage 10)	2,5	2,5	153 2.927
Allgemeiner Kompetenzgewinn (Frage 11)	2,6	2,8	154 2.950
Integrationsvorbereitung (Frage 12)	2,7	3,0	151 2.925
Maßnahmequalität (Fragen 7 und 13)	2,4	2,5	123 2.256
Allgemeine Zufriedenheit (Frage 16)	2,1	2,4	152 2.910
Bedeutung der Reha für die Arbeitsstelle (Frage 29)	2,0	2,1	96 1.939
Gesamtzufriedenheit			
... für alle Maßnahmen	2,4	2,5	155 2.969
... für Qualifizierungsmaßnahmen	-	2,4	- 69
... für Weiterbildung / Ausbildung	2,2	2,5	86 1.572
... für Integrationsmaßnahmen	2,6	2,6	69 1.218
... für BTZ-Leistungen	-	2,5	- 110

Einrichtung: XYZ

Vgl.-Gruppe: XXXXX

Zusammenfassung

Z.2 Integration nach der Maßnahme

Sind Sie zz. berufstätig oder waren Sie schon einmal nach Abschluss der Maßnahme berufstätig? (Frage 20)

	Einrichtung	Vgl.-Gruppe	n
Ja (alle Maßnahmen)	66%	66%	149 2.889
Ja (nach Qualifizierungsmaßnahme)	-	76%	- 68
Ja (nach Weiterbildung / Ausbildung)	79%	73%	81 1.524
Ja (nach Integrationsmaßnahme)	51%	59%	68 1.189
Ja (nach BTZ-Leistung)	-	44%	- 108

Welche der nachfolgenden Aussagen trifft auf Ihre gegenwärtige oder (...) Ihre letzte Tätigkeit zu? Es ist (war) eine Tätigkeit ... (Frage 26)

... in meinem alten Berufsfeld.	10%	14%	99
... entsprechend meiner neuen beruflichen Qualifikation.	63%	57%	1.939
... in einem ganz anderen Aufgabenbereich.	27%	29%	

Es handelt (handelte) sich bei dieser Tätigkeit um ... (Frage 23 bis 25)

... ein befristetes Arbeitsverhältnis.	34%	40%	104 2.023
... eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit.	93%	94%	105
... eine Tätigkeit als Selbständige/r.	2%	2%	2.047
... eine sonstige Tätigkeit.	5%	5%	
... eine Vollzeitbeschäftigung.	74%	71%	103
... eine Teilzeitbeschäftigung.	26%	29%	1.999

Einrichtung: XYZ

Vgl.-Gruppe: XXXXX

Fragebogen zur Beurteilung Ihrer beruflichen Reha

A Fragen zu Ihrer gesundheitlichen Situation

1 Bitte beurteilen Sie Ihren Gesundheitszustand und Ihre Leistungsfähigkeit.

Wie würden Sie Ihren Gesundheitszustand zz. beschreiben?

	Einrichtung	Vgl.-Gruppe	n
sehr schlecht	9%	6%	154 2.969
schlecht	17%	17%	
teils, teils	34%	42%	
gut	35%	31%	
sehr gut	5%	4%	

Im Vergleich zum Zeitpunkt unmittelbar vor der Maßnahme ist mein Gesundheitszustand jetzt...

viel schlechter	10%	10%	155 2.983
etwas schlechter	10%	12%	
etwa wie vorher	23%	28%	
etwas besser	29%	29%	
viel besser	28%	21%	

Wie würden Sie Ihre Leistungsfähigkeit in Ihrem alten Beruf vor der Maßnahme beschreiben?

sehr schlecht	38%	34%	154 2.963
schlecht	32%	35%	
teils, teils	20%	20%	
gut	7%	8%	
sehr gut	2%	2%	

Glauben Sie, dass durch Ihren dztg. Gesundheitszustand Ihre (...) Berufstätigkeit dauerhaft gefährdet ist?

ja	25%	28%	154 2.974
nein	39%	31%	
kann ich nicht beurteilen	36%	40%	

B Fragen zu Ihrer Situation vor der beruflichen Reha-Maßnahme

2 Welchen höchsten Berufsabschluss haben Sie?

Lehre	68%	77%	142 2.852
Fachschule	13%	11%	
Fachhochschule, Ingenieurschule	5%	2%	
Universität, Hochschule	4%	3%	
Ich habe (noch) keinen beruflichen Abschluss.	11%	6%	

3 Haben Sie vor der beruflichen Rehabilitation an einer vorbereitenden Maßnahme teilgenommen?

Nein.	36%	35%	152 2.943
Ja,	64%	65%	

ich habe an einer der vorbereitenden Maßnahmen teilgenommen und diese...

... war eine wichtige Orientierungshilfe.	45%	41%	94 1.860
... war Voraussetzung für die bewilligte Maßnahme.	35%	45%	
... war für mich nicht notwendig.	6%	5%	
... hat meine ursprünglichen beruflichen Vorstellungen verändert.	14%	9%	

Einrichtung: XYZ

Vgl.-Gruppe: XXXXX

4	Waren Sie in den 12 Monaten vor Beginn der beruflichen Reha-Maßnahme arbeitslos oder arbeitsunfähig? Wenn ja, wie viele Monate?			n
		Einrichtung	Vgl.-Gruppe	
Ich war in den 12 Monaten vor der beruflichen Reha-Maßnahme arbeitslos / nicht erwerbstätig.				
	nein	32%	32%	92
	ja	68%	68%	1.917
	Anzahl der Monate arbeitslos / nicht erwerbstätig	8,8	9,2	
Ich war in den 12 Monaten vor der beruflichen Reha-Maßnahme arbeitsunfähig / krank geschrieben.				
	nein	11%	16%	128
	ja	89%	84%	2.488
	Anzahl der Monate arbeitsunfähig / krank geschrieben	9,6	9,6	
5 Wurden Ihre Vorstellungen bei den folgenden Entscheidungen berücksichtigt?				
... bei der Auswahl der beruflichen Reha-Maßnahme				
	nein	7%	9%	155
	eher nicht	7%	10%	2.966
	teils, teils	21%	22%	
	eher ja	23%	24%	
	ja	42%	36%	
... bei der Auswahl der Einrichtung				
	nein	14%	15%	154
	eher nicht	6%	11%	2.943
	teils, teils	10%	14%	
	eher ja	21%	20%	
	ja	47%	39%	
6 Bitte beurteilen Sie folgende Aussagen.				
Ich wurde vom Reha-Träger vorher gut über meine berufliche Reha-Maßnahme informiert.				
	nein	8%	6%	156
	eher nicht	8%	10%	2.979
	teils, teils	19%	23%	
	eher ja	28%	27%	
	ja	38%	35%	
Die finanzielle Absicherung durch den Reha-Träger während der Maßnahme verlief insgesamt reibungslos.				
	nein	3%	4%	156
	eher nicht	4%	4%	2.974
	teils, teils	12%	13%	
	eher ja	22%	20%	
	ja	60%	59%	

Einrichtung: XYZ

Vgl.-Gruppe: XXXXX

C Fragen zum Verlauf Ihrer beruflichen Reha-Maßnahme

7 Hatten Sie mit den nachfolgenden Personengruppen während Ihrer beruflichen Reha-Maßnahme Kontakt? Wenn ja, wie beurteilen Sie alles in allem deren Arbeit?						n
Ich hatte Kontakt mit...		Ich beurteile deren Arbeit alles in allem als...				
	Einrichtung	Vgl.-Gruppe		Einrichtung	Vgl.-Gruppe	
Lehrkräften in der Einrichtung / Schule						
nein	7%	9%				129
ja	93%	91%	sehr schlecht	3%	2%	2.516
			schlecht	8%	5%	
			teils, teils	15%	22%	119
			gut	36%	42%	2.241
			sehr gut	39%	29%	
Ausbilder*innen im Betrieb						
nein	48%	56%				122
ja	52%	44%	sehr schlecht	3%	2%	2.453
			schlecht	2%	6%	
			teils, teils	16%	19%	62
			gut	47%	45%	1.034
			sehr gut	32%	28%	
Sozialarbeiter*innen / Reha-Berater*innen der Einrichtung						
nein	15%	24%				120
ja	85%	76%	sehr schlecht	2%	3%	2.372
			schlecht	11%	8%	
			teils, teils	11%	22%	101
			gut	38%	41%	1.779
			sehr gut	39%	26%	
psychologischen / ärztlichen Diensten der Einrichtung						
nein	9%	28%				125
ja	91%	72%	sehr schlecht	4%	3%	2.618
			schlecht	9%	8%	
			teils, teils	20%	23%	113
			gut	37%	42%	1.821
			sehr gut	29%	24%	
Reha-Fachberater*innen der Rentenversicherung						
nein	51%	40%				122
ja	49%	60%	sehr schlecht	5%	4%	2.504
			schlecht	8%	7%	
			teils, teils	13%	21%	60
			gut	40%	43%	1.448
			sehr gut	33%	25%	
Berufshelfer*innen / Reha-Manager*innen der Unfallversicherung						
nein	96%	94%				141
ja	4%	6%	sehr schlecht	-	1%	2.756
			schlecht	20%	9%	
			teils, teils	20%	16%	5
			gut	60%	50%	134
			sehr gut	-	23%	

Einrichtung: XYZ

Vgl.-Gruppe: XXXXX

7	Hatten Sie mit den nachfolgenden Personengruppen während Ihrer beruflichen Reha-Maßnahme Kontakt? Wenn ja, wie beurteilen Sie alles in allem deren Arbeit? (Fortsetzung)				n	
	Ich hatte Kontakt mit...		Ich beurteile deren Arbeit alles in allem als...			
	Einrichtung	Vgl.-Gruppe	Einrichtung	Vgl.-Gruppe		
	Reha-Berater*innen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters					
	nein	83%	81%		140	
	ja	17%	19%	sehr schlecht	2.762	
				schlecht		
				teils, teils	24	
				gut	461	
				sehr gut		
8	Bitte beurteilen Sie folgende Aussagen zur Arbeit Ihrer Lehrkräfte.					
	Die Lehrkräfte unterstützten mich beim Lernen.					
	nein			5%	5%	152
	eher nein			5%	8%	2.901
	teils, teils			20%	21%	
	eher ja			24%	24%	
	ja			45%	41%	
	Es gab jederzeit die Möglichkeit, meine Probleme zu besprechen.					
	nein			5%	5%	152
	eher nein			9%	8%	2.923
	teils, teils			11%	17%	
	eher ja			23%	23%	
	ja			53%	48%	
	Die Lehrkräfte haben meine Meinung ernst genommen.					
	nein			5%	5%	152
	eher nein			9%	7%	2.900
	teils, teils			13%	20%	
	eher ja			23%	23%	
	ja			51%	44%	
	Die Lehrkräfte unterrichteten so lange, bis jeder verstanden hatte.					
	nein			8%	10%	152
	eher nein			14%	12%	2.891
	teils, teils			17%	23%	
	eher ja			27%	25%	
	ja			34%	30%	
9	Bitte beurteilen Sie folgende Aussagen zur Durchführung der beruflichen Reha-Maßnahme.					
	Ich habe die notwendige Unterstützung und Hilfe erhalten.					
	nein			8%	6%	154
	eher nein			8%	8%	2.969
	teils, teils			15%	22%	
	eher ja			23%	26%	
	ja			45%	38%	

Einrichtung: XYZ

Vgl.-Gruppe: XXXXX

9	Bitte beurteilen Sie folgende Aussagen zur Durchführung der beruflichen Reha-Maßnahme. (Fortsetzung)			n
		Einrichtung	Vgl.-Gruppe	
	Meine seelischen und sozialen Probleme wurden berücksichtigt.			
	nein	11%	9%	154
	eher nein	9%	12%	2.934
	teils, teils	14%	19%	
	eher ja	23%	25%	
	ja	44%	35%	
	Meine gesundheitlichen Einschränkungen wurden berücksichtigt.			
	nein	10%	7%	154
	eher nein	9%	9%	2.967
	teils, teils	12%	18%	
	eher ja	20%	24%	
	ja	49%	42%	
	Meine Leistungen wurden regelmäßig gemeinsam eingeschätzt.			
	nein	5%	10%	154
	eher nein	6%	12%	2.965
	teils, teils	15%	18%	
	eher ja	21%	24%	
	ja	53%	36%	
	Meine Vorkenntnisse und Fertigkeiten habe ich gut nutzen können.			
	nein	10%	8%	153
	eher nein	12%	9%	2.956
	teils, teils	20%	23%	
	eher ja	19%	23%	
	ja	39%	36%	
10	Um eine gute Reha-Maßnahme zu gewährleisten, müssen von der Einrichtung auch entsprechende Voraussetzungen geschaffen werden.			
	Wie war / waren Ihrer Meinung nach...			
	... die personelle Besetzung?			
	sehr schlecht	4%	6%	153
	schlecht	10%	14%	2.960
	teils, teils	26%	28%	
	gut	35%	36%	
	sehr gut	21%	11%	
	kann ich nicht beurteilen	3%	4%	
	... die räumlichen Bedingungen?			
	sehr schlecht	5%	3%	153
	schlecht	10%	8%	2.975
	teils, teils	24%	23%	
	gut	44%	50%	
	sehr gut	16%	16%	
	kann ich nicht beurteilen	2%	1%	

Einrichtung: XYZ

Vgl.-Gruppe: XXXXX

10 Um eine gute Reha-Maßnahme zu gewährleisten, müssen von der Einrichtung auch entsprechende Voraussetzungen geschaffen werden. (Fortsetzung)			n
Wie waren Ihrer Meinung nach...			
... die technische Ausstattung?			
sehr schlecht	3%	3%	154
schlecht	11%	8%	2.967
teils, teils	29%	24%	
gut	40%	46%	
sehr gut	16%	16%	
kann ich nicht beurteilen	2%	3%	
... die Bedingungen für das Erlernen praktischer Fähigkeiten?			
sehr schlecht	10%	4%	153
schlecht	8%	12%	2.951
teils, teils	19%	23%	
gut	32%	31%	
sehr gut	12%	10%	
kann ich nicht beurteilen	19%	19%	
... der organisatorische Ablauf der beruflichen Reha-Maßnahme?			
sehr schlecht	8%	6%	153
schlecht	11%	11%	2.962
teils, teils	24%	30%	
gut	39%	37%	
sehr gut	14%	14%	
kann ich nicht beurteilen	4%	3%	
11 Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen zu allgemeinen und fachlichen Ergebnissen Ihrer beruflichen Reha-Maßnahme. Durch die berufliche Reha-Maßnahme...			
... bin ich selbstständiger geworden.			
nein	12%	15%	152
eher nein	11%	8%	2.942
weder noch	33%	36%	
eher ja	27%	24%	
ja	18%	17%	
... kann ich heute hohe Anforderungen und Stress besser bewältigen.			
nein	18%	19%	153
eher nein	13%	14%	2.942
weder noch	34%	34%	
eher ja	20%	24%	
ja	15%	9%	
... kann ich heute meine Arbeit besser planen und organisieren.			
nein	11%	16%	153
eher nein	9%	9%	2.933
weder noch	34%	35%	
eher ja	27%	27%	
ja	18%	12%	

Einrichtung: XYZ

Vgl.-Gruppe: XXXXX

11	Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen zu allgemeinen und fachlichen Ergebnissen Ihrer beruflichen Reha-Maßnahme. Durch die berufliche Reha-Maßnahme... (Fortsetzung)			n
	... kann ich heute besser mit moderner Technik umgehen.	Einrichtung	Vgl.-Gruppe	
	nein	6%	14%	154
	eher nein	8%	8%	2.946
	weder noch	30%	25%	
	eher ja	34%	33%	
	ja	22%	19%	
	... ist mein fachliches Wissen heute besser.			
	nein	8%	11%	153
	eher nein	4%	7%	2.950
	weder noch	16%	18%	
	eher ja	36%	35%	
	ja	37%	29%	
12	Welche Vorbereitungen wurden von der Einrichtung für Ihre Rückkehr in das Erwerbsleben getroffen?			
	Mit mir wurden indiv. Maßnahmen zur Vorbereitung der Wiedereingliederung vereinbart und durchgeführt.			
	nein	28%	31%	147
	eher nicht	10%	16%	2.884
	teils, teils	22%	19%	
	eher ja	17%	17%	
	ja	23%	17%	
	Ich habe schon während der Reha-Maßnahme gelernt, mich besser zu bewerben und vorzustellen.			
	nein	7%	13%	150
	eher nicht	8%	11%	2.924
	teils, teils	20%	21%	
	eher ja	31%	28%	
	ja	33%	27%	
	Mir wurden (...) während der Reha-Maßnahme eine Reihe konkr. Beschäftigungsmöglichkeiten aufgezeigt.			
	nein	14%	20%	151
	eher nicht	13%	17%	2.916
	teils, teils	20%	23%	
	eher ja	26%	20%	
	ja	27%	20%	
	Mir wurden wichtige Kontakte zu Arbeitgebern / Betrieben vermittelt.			
	nein	25%	34%	152
	eher nicht	16%	20%	2.916
	teils, teils	22%	19%	
	eher ja	12%	12%	
	ja	25%	15%	
	Bei der Stellensuche wurde ich von der Einrichtung unterstützt.			
	nein	11%	24%	151
	eher nicht	13%	14%	2.903
	teils, teils	21%	20%	
	eher ja	19%	17%	
	ja	37%	25%	

Einrichtung: XYZ

Vgl.-Gruppe: XXXXX

13 Was ist Ihrer Meinung nach in der beruflichen Reha-Maßnahme zu kurz gekommen?			n
	Einrichtung	Vgl.-Gruppe	
... die Vermittlung von Grundkenntnissen			
nein	44%	38%	151
eher nicht	25%	20%	2.912
teils, teils	17%	21%	
eher ja	7%	10%	
ja	8%	11%	
... die Vermittlung von fachlichem Spezialwissen			
nein	30%	24%	152
eher nicht	16%	18%	2.899
teils, teils	26%	24%	
eher ja	15%	17%	
ja	13%	17%	
... der Praxisbezug			
nein	25%	20%	152
eher nicht	10%	14%	2.896
teils, teils	24%	23%	
eher ja	22%	19%	
ja	19%	23%	
... die individuelle Betreuung und Förderung			
nein	30%	24%	151
eher nicht	23%	17%	2.918
teils, teils	14%	22%	
eher ja	16%	18%	
ja	18%	19%	

D Fragen zum Verlauf Ihres Praktikums

14 Haben Sie im Rahmen Ihrer Reha-Maßnahme ein Praktikum gemacht / praktisch gearbeitet?

	Einrichtung	Vgl.-Gruppe		
nein	16%	20%	148	
ja	84%	80%	2.858	
	Anzahl Praktika	1,8	1,8	124
	Dauer der Praktika (Wochen)	20,4	16,5	2.271

15 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihr Praktikum / Ihre Praktika zu?

Die Dauer des Praktikums / der Praktika war insgesamt ausreichend.

nein	7%	6%	130
eher nein	6%	6%	2.439
teils, teils	15%	13%	
eher ja	20%	22%	
ja	52%	53%	

Auf die Anforderungen des Praktikums / der Praktika war ich (...) gut vorbereitet.

nein	12%	14%	129
eher nein	12%	15%	2.425
teils, teils	26%	27%	
eher ja	22%	23%	
ja	29%	21%	

Einrichtung: XYZ

Vgl.-Gruppe: XXXXX

15 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihr Praktikum / Ihre Praktika zu? (Fortsetzung)			n
Während des Praktikums / der Praktika wurde ich von der Einrichtung gut weiter betreut.			
nein	Einrichtung 10%	Vgl.-Gruppe 13%	129
eher nein	13%	15%	2.432
teils, teils	16%	18%	
eher ja	26%	22%	
ja	34%	32%	
E Zusammenfassende Beurteilung Ihrer Reha-Maßnahme			
16 Wenn Sie Ihre berufliche Reha-Maßnahme abschließend beurteilen, wie zufrieden sind Sie alles in allem mit ...			
... Ihrem Abschlussergebnis?			
sehr unzufrieden	8%	9%	148
unzufrieden	11%	12%	2.847
teils, teils	8%	15%	
zufrieden	27%	34%	
sehr zufrieden	45%	30%	
... der Einrichtung?			
sehr unzufrieden	5%	6%	153
unzufrieden	9%	9%	2.926
teils, teils	13%	24%	
zufrieden	40%	39%	
sehr zufrieden	33%	21%	
... dem Reha-Träger?			
sehr unzufrieden	3%	3%	154
unzufrieden	5%	6%	2.916
teils, teils	12%	18%	
zufrieden	42%	44%	
sehr zufrieden	38%	29%	
... der Unterstützung durch die Einrichtung nach Ihrer Reha-Maßnahme?			
sehr unzufrieden	8%	11%	148
unzufrieden	13%	16%	2.763
teils, teils	18%	26%	
zufrieden	30%	31%	
sehr zufrieden	30%	16%	
... dem Ergebnis der beruflichen Reha-Maßnahme insgesamt?			
sehr unzufrieden	9%	9%	149
unzufrieden	10%	12%	2.870
teils, teils	11%	20%	
zufrieden	30%	37%	
sehr zufrieden	40%	23%	

Einrichtung: XYZ

Vgl.-Gruppe: XXXXX

F Berufliche Wiedereingliederung nach der Reha-Maßnahme

17 Wurden Sie nach der Reha-Maßnahme von der Einrichtung bei der beruflichen Wiedereingliederung weiterbetreut?		Einrichtung	Vgl.-Gruppe	n
ja		45%	28%	141
nein		55%	72%	2.754
18 Wer hat Sie bei der Suche nach einer Arbeitsstelle unterstützt?				
... die Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder das Jobcenter				
ja		18%	24%	140
nein		82%	76%	2.586
... die Reha-Fachberater*innen der Rentenversicherung oder ein Berufshelfer*innen / Reha-Manager*innen der UV				
ja		12%	14%	137
nein		88%	86%	2.566
... ein Integrationsfachdienst				
ja		15%	8%	137
nein		85%	92%	2.521
... die Einrichtung				
ja		56%	36%	140
nein		44%	64%	2.571
... mein früherer Arbeitgeber				
ja		6%	4%	140
nein		94%	96%	2.532
... Freunde / Verwandte / Bekannte				
ja		38%	31%	140
nein		62%	69%	2.541
Ich habe mich selbst darum gekümmert.				
ja		93%	92%	141
nein		7%	8%	2.696
19 Wie schätzen Sie Ihre beruflichen Aussichten heute im Vergleich zur Situation unmittelbar vor der beruflichen Reha-Maßnahme ein?				
Meine persönlichen Voraussetzungen für eine Berufstätigkeit sind heute...				
viel schlechter		10%	11%	147
etwas schlechter		3%	7%	2.869
etwa wie vorher		20%	22%	
etwas besser		27%	29%	
viel besser		39%	31%	
Meine Chancen auf dem Arbeitsmarkt sind heute...				
viel schlechter		13%	14%	146
etwas schlechter		8%	9%	2.859
etwa wie vorher		18%	23%	
etwas besser		24%	27%	
viel besser		36%	27%	

Einrichtung: XYZ

Vgl.-Gruppe: XXXXX

20	Sind Sie zurzeit berufstätig bzw. waren Sie schon einmal nach Abschluss der beruflichen Reha-Maßnahme berufstätig?			n
		Einrichtung	Vgl.-Gruppe	
	nein	34%	34%	149
	ja	66%	66%	2.889
G Fragen zu Ihrer ersten Arbeitsstelle nach der Reha-Maßnahme				
21	Haben Sie Ihre erste Arbeitsstelle gleich nach dem Ende der Reha-Maßnahme angetreten?			
	Ja, meine erste Arbeitsstelle habe ich gleich nach dem Ende der Reha-Maßnahme angetreten.	59%	65%	100 1.935
	Nein, meine Arbeitsstelle habe ich erst später angetreten:	41%	35%	
	... Monate nach dem Ende der Reha-Maßnahme.	2,6	2,7	38 634
	Ich bin (war) seither ... Monate berufstätig.	5,0	4,9	62 1.057
22	Sind Sie immer noch auf Ihrer ersten Arbeitsstelle nach der Reha-Maßnahme tätig?			
	Ja, ich bin nach wie vor auf derselben Arbeitsstelle tätig.	76%	75%	108
	Nein, ich bin inzwischen erwerbslos / arbeitslos.	16%	14%	2.072
	Nein, ich habe inzwischen eine andere Arbeitsstelle.	8%	12%	
H Fragen zu Ihrer aktuellen oder letzten Arbeitsstelle				
23	Ist Ihre aktuelle Arbeitsstelle oder (wenn Sie zurzeit nicht berufstätig sind) war Ihre letzte Arbeitsstelle nach der Reha-Maßnahme zeitlich befristet?			
	Es handelt sich um ...			
	... ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.	66%	60%	104
	... ein befristetes Arbeitsverhältnis.	34%	40%	2.023
24	Um welche Art der Tätigkeit handelt es sich bei dieser aktuellen Arbeitsstelle oder (wenn Sie zurzeit nicht berufstätig sind) handelte es sich bei Ihrer letzten Arbeitsstelle nach der Reha-Maßnahme?			
	Es handelt sich um ...			
	... eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit.	93%	94%	105
	... eine Tätigkeit als Selbständige/r.	2%	2%	2.047
	... eine sonstige Tätigkeit.	5%	5%	
25	Welchen Arbeitsumfang hat diese aktuelle Arbeitsstelle oder (wenn Sie zurzeit nicht berufstätig sind) hatte Ihre letzte Arbeitsstelle nach der Reha-Maßnahme?			
	Es ist eine ...			
	... eine Vollzeitbeschäftigung.	74%	71%	103
	... eine Teilzeitbeschäftigung.	26%	29%	1.999
26	Welche der nachfolgenden Aussagen trifft auf Ihre aktuelle Arbeitsstelle oder (wenn Sie zurzeit nicht berufstätig sind) traf auf Ihre letzte Arbeitsstelle nach der Reha-Maßnahme zu?			
	Es ist eine Tätigkeit ...			
	... in meinem alten Berufsfeld.	10%	14%	99
	... entsprechend meiner neuen beruflichen Qualifikation.	63%	57%	1.939
	... in einem ganz anderen Aufgabenbereich.	27%	29%	

Einrichtung: XYZ

Vgl.-Gruppe: XXXXX

27	Inwiefern treffen auf Ihre aktuelle Arbeitsstelle oder (wenn Sie zurzeit nicht berufstätig sind) Ihre letzte Arbeitsstelle nach der Reha-Maßnahme die folgenden Aussagen zu?	n	
		Einrichtung	Vgl.-Gruppe
	Ich kann (konnte) mein erlerntes Wissen umfassend anwenden.		
	nein	8%	11%
	eher nein	8%	9%
	teils, teils	29%	28%
	eher ja	23%	25%
	ja	33%	27%
	Ohne die berufliche Reha-Maßnahme hätte ich diesen Job nicht bekommen.		
	nein	15%	20%
	eher nein	6%	8%
	teils, teils	14%	14%
	eher ja	15%	14%
	ja	50%	44%
	Durch meine gesundheitlichen Probleme bin (war) ich bei dieser Tätigkeit weiterhin eingeschränkt.		
	nein	26%	19%
	eher nein	24%	22%
	teils, teils	28%	29%
	eher ja	9%	12%
	ja	13%	18%
28	Bei welchem Arbeitgeber haben Sie Ihre aktuelle Arbeitsstelle oder (wenn Sie zurzeit nicht berufstätig sind) Ihre letzte Arbeitsstelle nach der Reha-Maßnahme erhalten?		
	... bei einem früheren Arbeitgeber.	7%	7%
	... im Praktikums- oder Ausbildungsbetrieb.	43%	41%
	... bei einem anderen Arbeitgeber.	50%	52%
	Ich bin (war) selbständig.	-	1%
29	Welche Bedeutung hatte Ihrer Meinung nach die Reha-Maßnahme für Ihre aktuelle oder Ihre letzte Arbeitsstelle nach der Reha-Maßnahme?		
	Die berufliche Reha-Maßnahme war ..		
	... eine notwendige Voraussetzung.	41%	42%
	... eine wichtige Hilfe.	44%	35%
	... von geringer Bedeutung.	2%	9%
	... ohne Bedeutung.	7%	7%
	Das kann ich nicht einschätzen.	7%	7%

Einrichtung: XYZ

Vgl.-Gruppe: XXXXX

J Fragen für derzeit nicht Berufstätige

30	Wenn Sie zurzeit nicht berufstätig sind, was sind Ihrer Meinung nach die wesentlichen Gründe dafür?		Einrichtung	Vgl.-Gruppe	n
	Meine neue berufliche Qualifikation ist derzeit wenig gefragt.				
	nein		47%	40%	53
	eher nein		19%	14%	1.014
	teils, teils		15%	24%	
	eher ja		4%	12%	
	ja		15%	10%	
	Die Stellenangebote sind in meiner Region besonders gering.				
	nein		47%	29%	55
	eher nein		18%	14%	1.034
	teils, teils		20%	25%	
	eher ja		7%	14%	
	ja		7%	18%	
	Ich bin bei der Stellensuche zu wenig unterstützt worden.				
	nein		33%	34%	52
	eher nein		13%	15%	1.021
	teils, teils		29%	23%	
	eher ja		12%	12%	
	ja		13%	16%	
	Meine gesundheitliche Situation hat sich verschlechtert.				
	nein		11%	15%	61
	eher nein		5%	9%	1.136
	teils, teils		25%	22%	
	eher ja		10%	15%	
	ja		49%	38%	
	Meine soziale / familiäre Situation hat mich zu stark beansprucht.				
	nein		30%	36%	60
	eher nein		25%	21%	1.084
	teils, teils		15%	16%	
	eher ja		7%	11%	
	ja		23%	15%	
31	Befinden Sie sich derzeit in einer (weiteren) beruflichen Reha-Maßnahme?				
	ja		9%	8%	118
	nein		91%	92%	2.273

Einrichtung: XYZ

Vgl.-Gruppe: XXXXX

Ausgewählte Merkmale zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmer

T.1 Merkmale der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

	Einrichtung	Vgl.-Gruppe	n
Alter (Durchschnitt in Jahren)	48	47	156 3.013
Frauen	51%	45%	156 3.013
Rehabilitand*innen aus den neuen Bundesländern	-	28%	156 2.949
Arbeitslose	4%	16%	154 2.898
Verheiratete/verpartnerte Rehabilitand*innen	92%	73%	156 2.923
Rehabilitand*innen mit deutscher Staatsangehörigkeit	93%	94%	156 3.006
Reha-Leistung aus vorherigem med. Rehaverfahren	33%	40%	156 3.013
Integrationsmaßnahmen	45%	43%	156 2.901
Maßnahmedauer (Durchschnitt in Tagen)	451	413	156 3.012
mit Erfolg abgeschlossen	67%	64%	156 3.011
Unterbringung am Schulungsort	19%	24%	156 2.937
Rehabilitand*innen mit schlechter Leistungsfähigkeit im alten Beruf vor der beruflichen Reha-Maßnahme (Frage 1)	71%	70%	154 2.963

T.2 Typisierung der regionalen Arbeitsmarktlage

großstädtisch, mit günstiger Arbeitsmarktlage	-	6%	156
großstädtisch, mit hoher Arbeitslosigkeit	84%	21%	2.921
verdichtet und ländlich mit mittlerer Arbeitslosigkeit	13%	21%	
verdichtet und ländlich mit niedriger Arbeitslosigkeit	3%	25%	
schlechte Arbeitsmarktlage	-	27%	

Einrichtung: XYZ

Vgl.-Gruppe: XXXXX

Ausgewählte Merkmale zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmer

T.3 Ausgewählte Diagnosekapitel (ICD-10-GM)

	Einrichtung	Vgl.-Gruppe	n
keine Angabe	-	3%	156
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	37%	47%	3.013
Psychische und Verhaltensstörungen	30%	19%	
Krankheiten des Kreislaufsystems	-	3%	
Krankheiten des Nervensystems	4%	2%	
Neubildungen	1%	1%	
Sonstige Krankheiten	29%	26%	
Verletzungen, Vergiftungen u. best. Folgen äußerer Ursachen	-	-	

T.4 Zuletzt ausgeübte Tätigkeit

	Einrichtung	Vgl.-Gruppe	n
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	-	2%	156
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	21%	24%	3.013
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	8%	11%	
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	1%	2%	
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	17%	16%	
Kaufm. Dienstleist., Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus	19%	15%	
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	8%	5%	
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	24%	20%	
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswiss. ...	2%	2%	
Tätigkeit in einer Werkstatt für behinderte Menschen	-	-	
Tätigkeit ohne Berufsbezug	-	0%	
kein gültiger Schlüssel	-	3%	
ohne Verschlüsselung	1%	1%	

T.5 Ausbildungsberuf (Zielberuf)

	Einrichtung	Vgl.-Gruppe	n
Land-, Forst- und Tierwirtschaft und Gartenbau	-	0%	156
Rohstoffgewinnung, Produktion und Fertigung	7%	6%	3.013
Bau, Architektur, Vermessung und Gebäudetechnik	-	1%	
Naturwissenschaft, Geografie und Informatik	1%	2%	
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	3%	1%	
Kaufm. Dienstleist., Warenhandel, Vertrieb, Hotel und Tourismus	3%	2%	
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht und Verwaltung	28%	17%	
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	1%	2%	
Sprach-, Literatur-, Geistes-, Gesellschafts- und Wirtschaftswiss. ...	-	0%	
Tätigkeit in einer Werkstatt für behinderte Menschen	-	-	
Tätigkeit ohne Berufsbezug	21%	26%	
kein gültiger Schlüssel	-	2%	
ohne Verschlüsselung	37%	41%	